

Im Auftrag der Fachdienstleitung Jugendarbeit/ Jugendförderung der Stadt Göttingen führte Zoom e.V. die Evaluation des „Rahmenkonzepts Offene Kinder- und Jugendarbeit in Göttingen“ durch. Das Rahmenkonzept wurde nach Auftrag des Rates der Stadt Göttingen durch den Fachbereich Jugend in Zusammenarbeit mit Trägern der öffentlichen und freien Jugendarbeit, Mitarbeiter*innen der Einrichtungen der Offenen Kinder und Jugendarbeit (OKJA) sowie Vertreter*innen des Jugendhilfeausschusses und politischer Parteien erarbeitet und im Juli 2012 verabschiedet. Es beschreibt grundlegende Verständnisse und Grundanforderungen an Kinder- und Jugendräume bzw. -häuser. Am Rahmenkonzept beteiligen sich derzeit 16 Einrichtungen.

Die Evaluation beschäftigte sich mit dem Umsetzungsprozess des im Jahr 2012 verabschiedeten Rahmenkonzepts. Dabei sollten der aktuelle Entwicklungsstand abgebildet sowie den Beteiligten konkrete Impulse für die weitere Gestaltung des Prozesses gegeben werden.

Zentrale Elemente der Evaluation waren schriftliche Befragungen aller Besucher*innen der Jugendeinrichtungen sowie eine Onlinebefragung aller Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendeinrichtungen. Darüber hinaus wurden Einzelinterviews mit zentralen Akteur*innen und Gruppendiskussionen mit Fachkräften aus den Kinder- und Jugendeinrichtungen geführt. Mit einigen Kindern und Jugendlichen wurden zudem Fokusgruppen in den einzelnen Einrichtungen durchgeführt.

(Laufzeit 01/2019-09/2019)

Veröffentlichungen

Berger, F., Gabler A. & Pagels N. (2019): **Evaluation des Rahmenkonzepts Offene Kinder- und Jugendarbeit in Göttingen**. Abschlussbericht ([Download](#))

Ansprechpartnerinnen: [Filiz Berger und Andrea Gabler](#)